

# **Protokoll der Generalversammlung des DEUVET Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V. in Rodgau-Dudenhofen am 16. März 2019**

Beginn: 10.05 Uhr

## **Begrüßung durch den Präsidenten Peter Schneider**

Herr Schneider begrüßt die Anwesenden und spricht seinen Dank an Opel als Gastgeber aus. Es folgen einige organisatorische Hinweise.

## **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der GV 2018**

Herr Schneider stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.  
Es sind Vertreter von 31 Clubs mit zusammen 70 Stimmpunkten anwesend.  
Eine Verlesung des Protokolls der GV 2018 wird nicht beantragt.

Genehmigung des Protokolls:	Enthaltungen	0
	Nein	0
	Ja	70

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

## **TOP 2 Geschäftsberichte des Präsidenten und der Vizepräsidenten**

### **Bericht Peter Schneider**

#### Politische Themen:

H. Schneider gibt einen kurzen Überblick über den Stand der bearbeiteten Themen und einzelne Punkte. Folgendes wird angesprochen:

Zuerst ein kurzer Bericht des Gesprächs im Dezember mit Minister Andreas Scheuer.

Dabei erläutert er, dass H. Scheuer eindeutig erklärt hat, dass das Thema, mögliche Sonderregelungen für sog. Youngtimerfahrzeuge zu erlassen, mangels Aussicht auf Umsetzung nicht weiter verfolgt wird. H. Scheuer ist sich der negativen Auswirkungen auf den Nachwuchs der Szene bewusst, sieht aber leider keine Lösungsmöglichkeit.

Am Vortag der GV hat eine Sitzung des PAK stattgefunden, an der H. Schneider noch teilgenommen hat. Ein Thema dort war die Umsetzung unterschiedlicher Regelungen in der EU. Im EU-Ausland gelten für historische Fahrzeuge die Regeln des jeweiligen Heimatlandes. Z.B. darf ein 25jähriges Fahrzeug aus Österreich, das die dortigen Kriterien erfüllt, als historisches Fahrzeug in deutsche Umweltzonen einfahren, was für Fahrzeuge aus Deutschland nur mit H-Kennzeichen, also 30 Jahren, möglich ist.

Auch werden die Regelungen speziell zu Fahrverboten in den europ. Großstädten sehr unterschiedlich gehandhabt.

Eine Vereinheitlichung soll angestrebt werden, wobei sich mögliche Reglementierungen an den Bestimmungen in Deutschland orientieren sollen, da diese hier am weitesten fortgeschritten sind.

H. Schneider geht kurz auf die Entwicklung des PAK ein. Das einzige tatsächliche Ergebnis des PAK in den bisherigen 10 Jahren seit Bestehen ist die Umsetzung des Themas kleine Motorradkennzeichen, wobei dies noch leider zum Teil falsch umgesetzt wurde.

Es bestehen derzeit Kontakte zu allen in Berlin vertretenen politischen Parteien außer den Grünen, die den Kontakt ablehnen.

Zudem zu Ministerien in den Bundesländern, diversen Landtagsfraktionen und etlichen Städten zum Thema Fahrverbote.

Folgende Themen werden bearbeitet: Verlängerung der HU-Fristen, rote 07er Nummer (hier speziell der Bestandsschutz bei Umzug), „die blaue Plakette“, die Fahrverbote für Diesel aufgrund der NOX-Werte sowie das Thema Pkw-Maut auf deutschen Autobahnen.

Es wird einen weiteren Termin im BMVI am 02.04.2019 geben, hier werden auch die Themen Klebekennzeichen und Motorradkennzeichen auf der Tagesordnung stehen.

Viele Themen auch des PAK wurden bereits lange vorher vom Deuвет thematisiert.

Als Beispiel führt H. Schneider das sehr ärgerliche Thema Ausnahmen für hist. Lkw vom Sonntagsfahrverbot an. Dies wurde nachweislich (Artikel der Oldtimer-Markt) bereits im Jahr 2000 thematisiert. Der Antragstext wurde von Götz Knoop erstellt und eingereicht.

In der Folge hat nach der Umsetzung die NVG diesen Erfolg für sich reklamiert und ist dann aus dem Deuвет ausgetreten.

Bereits heute weist der Deuвет auf die Gefahr hin, dass im Zuge der Ausweitung der E-Mobilität die für heutige Fahrzeuge nötige Infrastruktur (Tankstellen, Versorgung mit Treibstoffen, Ölen usw.) verringert werden kann.

Es folgt eine kurze Erläuterung zur Zusammenkunft der Oldtimerverbände/-Clubs Anfang diesen Jahres in München, die auf Einladung des ADAC stattgefunden hatte.

Hierbei wurde das gemeinsame Ziel des Erhalts der Oldtimermobilität festgestellt.

Zuletzt folgen kurze Anmerkungen zum Sachstand der Initiative Automobile Kultur. Die Arbeit an dem entsprechenden Antrag werden nach den zuletzt bekannt gewordenen Differenzen zwar fortgeführt, aber derzeit nur auf niedrigem Niveau.

#### Messen:

Auf der TC 2018 konnte H. Schneider wiederum eine Rede auf der Eröffnungsveranstaltung halten sowie ein Vorwort im Messekatalog für den DEUVET verfassen.

In diesem Zusammenhang bittet H. Schneider die Mitglieder der auf der TC vertretenen Clubs, auch in diesem Jahr wieder möglichst zahlreich an der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag teilzunehmen, weil er dort wiederum eine Rede halten wird.

Weitere Messen mit DEUVET-Präsenz waren:

- die Motorworld Classics Bodensee mit Fachvorträgen von Götz Knoop
- die Technorama Hildesheim, betreut von Eckhart Bartels auf einem gemeinsamen Clubstand der Alt Opel IG und des DEUVET
- die Classic Gala Schwetzingen, auf der Peter Schneider auf Einladung der Württembergischen Versicherung vertreten war
- das Oldtimertreffen in Hannover, betreut von Eckhart Bartels
- die Motorworld Berlin, die von Götz Knoop betreut wurde
- die VETERAMA Mannheim, bei der der DEUVET bzw. H. Schneider wieder als Gast auf dem Stand der Jaguar Freunde Südwest vertreten war, eine Zusammenarbeit, die weiter fortgeführt werden soll
- Bremen Classic Motorshow mit einem Diskussionsforum für Deuвет-Mitglieder

#### Interne Themen:

In 2018 hat der Deuвет Vorstand wieder an diversen Clubveranstaltungen teilgenommen und über die aktuelle Arbeit informiert, auch um Clubs zu werben oder zum Verbleib im Deuвет zu bewegen. Als Beispiel wird der DS-Club genannt, von dem auch 2 Vertreter als Gäste auf der GV anwesend sind.

Da das Anwerben neuer Club weiter sehr zeitaufwendig ist und zum Teil auch die Unterstützung von anderen Clubs dabei fehlt, die durchaus möglich wäre, steht eine Änderung der Struktur des Deuвет an, um den Verband für weitere Mitglieder zu öffnen. Dieses Thema wird später erläutert. Als sehr erfreulich erwähnt H. Schneider die Einzelspenden an den Deuвет, die sowohl in 2018 mit 5000 € als auch in 2019 mit sogar 10000 € bereits eingegangen sind.

Als weitere Einsparung kündigt er für kommendes Jahr zur GV den Antrag an, die externe Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer (jährliche Kosten 2500 €) abzuschaffen und wieder durch eine Prüfung mittels Kassenprüfern zu ersetzen. Ein entsprechender Antrag wird zur nächsten GV erstellt.

Zuletzt dankt H. Schneider den Beiräten, Clubs, Sponsoren sowie seinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit und Unterstützung. In diesem Zusammenhang dankt er im Besonderen H. Meyer-Brockel von den Pagodenfreunden RheinMain, der mit Hilfe seiner mittlerweile bekannten Spenden-Sammelaktion auch im vergangenen Jahr wieder einen ansehnlichen Betrag für den DEUVET gesammelt und diesem zur Verfügung gestellt hat.

### **Bericht Eckhart Bartels:**

Der Bericht ist in Anlage 1 beigelegt.

Gesondert geht H. Bartels auf das Thema ADAC-Verbandstreffen ein.

Er führt aus, dass der ADAC seit 10 Jahren den ANF-Status des nationalen Vertreters bei der FIVA hat. In dieser Zeit hat der ADAC kein oldtimerrelevantes Projekt umgesetzt.

Der Deuвет hat in dieser Zeit die Sacharbeit in bewährter Weise fortgesetzt und diverse Erfolge (siehe auch Bericht Peter Schneider) erzielen können.

Zur Verbesserung des Dialogs der Oldtimerclubs untereinander arrangierte der Deuвет anl. der Classic Days auf Schloss Dyck 2018 eine erste Zusammenkunft. Teilnehmer waren ASC, ADAC, DAVC, Alt Opel IG, AvD und VFV. Danach folgte im November eine Einladung des ADAC nach München, bezeichnet als Verbandstreffen. Da mit ASC und DAVC neben IKM, Deuвет und BHLD wieder dem ADAC angeschlossene Clubs beteiligt waren, regt H. Bartels eine echte Beschränkung auf Verbände aus dem Oldtimerbereich an und erwartet, dass der Deuвет wieder die Initiative ergreift.

Um 12:05 wird der Bericht Eckhart Bartels unterbrochen, da Herr Mertin eingetroffen ist und ein kurzes Grußwort sprechen möchte.

### **Grußwort Herr Mertin**

Er begrüßt die Teilnehmer und würdigt die Arbeit der Anwesenden und des Deuвет.

Er spricht kurz die positive Entwicklung von Opel unter PSA an. Auch für Opel Classic deutet sich eine positive Entwicklung an. Es ist denkbar, dass das Beispiel von PSA (ausgelagerte Klassikabteilungen) in Zukunft auch bei Opel verfolgt wird.

Anschließend lädt er die Teilnehmer zum Mittagessen ein.

12:15 bis 13:15 Mittagspause.

### **Bericht Götz Knoop:**

H. Knoop stellt die Zahlen für 2018 vor (siehe Anlage 2).

Im Wesentlichen ist im Jahr 2018 ein Überschuss von rund 16000 € zu verzeichnen.

Dieser ergibt sich einmal durch geringere Ausgaben bei den Messe-, Werbe- und Reisekosten sowie höheren Einnahmen durch die bereits genannte großzügige Spende, etwas höhere Beitragseinnahmen und diverse sonstige Erlöse.

*N. N.* : Frage nach Clubaustritten für das laufende Jahr.

*Götz Knoop*: Im letzten Jahr ist als großer Club der MG Drivers Club unmittelbar nachdem für den Club bzw. seine Vertreter ein bedeutsamer Erfolg auf dem Gebiet der Rechtsberatung geleistet werden konnte, ausgetreten. Ein leider vergleichbarer Vorgang zum Austritt der NVG.

*Ralf Geisler, IG Renault 15/17 Deutschland e.V.*: Fragt, ob es richtig ist, dass der Betrag der Vorstandsbezüge 2018 auf 2 Vorstände aufgeteilt wurde?

*Götz Knoop*: Ja, er selbst hat für seine Tätigkeit in 2018 keine Aufwandsentschädigung gefordert.

### **TOP 3 Fragen zu den Geschäftsberichten & Rechenschaftsbericht**

Keine weiteren Fragen zu den Berichten.

## **TOP 4 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018**

Verlesung des Berichts des Wirtschaftsprüfers durch Wolfgang Rheinwalt, AC Maikammer (siehe Anlage 3).

H. Rheinwalt stellt sich kurz vor und erklärt seinen Dank und Respekt für die Arbeit der Vorstände. Daraufhin verliest er den Bericht des Wirtschaftsprüfers.

Abstimmung über die Entlastung:

Enthaltungen	0
Nein	0
Ja	70

Damit ist die Entlastung ausgesprochen.

## **TOP 5 Satzungsänderung: Stimmrecht Fördermitglieder**

Götz Knoop stellt den Entwurf der neuen Satzung, der den Teilnehmern im Vorfeld bereits zugesandt wurde, mit Namensänderung des Verbandes und die Hintergründe vor.

Die einzelnen Punkte der Satzungsänderung werden erläutert.

*Ralf Geisler, IG Renault 15/17 Deutschland e.V.:* Weist darauf hin, dass mal die Absicht bestand, möglichst keine Details in der Satzung festzuschreiben, die bei einer Änderung im laufenden Geschäft eine Satzungsänderung erfordern. Im vorliegenden Fall (§7 Abs. VII) wird der Betrag von 700 € pro Stimmpunkt für kommerzielle Mitglieder (KM), entspricht 100 Mitgliedern bei derzeit 7 € je Mitglied, in der Satzung festgelegt. Bei einer Änderung des Beitrags je Mitglied (festgelegt in der Beitragsordnung) müsste, um KM gleich zu stellen, der Gesamtbetrag mit einer Satzungsänderung angepasst werden.

*Götz Knoop:* Sieht die Problematik auch und bietet noch eine Änderung an.

*Claus-Dieter Vogel, Kadett Aero-Stammtisch e.V.:* Unterstützt die Verschiebung der Beitragsfestlegung auf die Beitragsordnung.

*Jan Hennen:* Verweist auf die Vorschlagskompetenz des Vorstands bezüglich der Beitragsfestlegung gegenüber den kommerziellen Mitgliedern.

Unterbrechung der Diskussion, damit Götz Knoop die Formulierung überarbeiten kann.

Die Delegierten des Chauffeur Verein Darmstadt verlassen die Versammlung, aktuell 69 Stp.

Änderung des §7 AbsVII wird von Götz Knoop vorgestellt. Neuer Wortlaut:

„Abs. VII In der Generalversammlung hat jedes stimmberechtigte Mitglied nach seiner zahlenden Stärke folgende Stimmpunkte: Die Stimmpunkte errechnen sich aus einem Betrag, der aus dem Beitragssatz aus § 7 Abs X 1 multipliziert mit einhundert gebildet wird. Pro angefangenen Betrag des vorangegangenen Satzes hat jedes Mitglied einen Stimmpunkt, höchstens 21 Stimmpunkte. Stimmrechtsübertragung zwischen den Mitgliedern ist möglich.“

Erläuterung: Die Beitragsberechnung bezieht sich in Zukunft immer auf den von der Mitgliederversammlung festgelegten Faktor des Beitrags je Clubmitglied.

Abstimmung über die neue Satzung:

Enthaltungen	0
Nein	0
Ja	69

Damit ist die Satzung genehmigt.

## **TOP 6 Neuwahlen**

Peter Schneider dankt seinen ausscheidenden Vorstandskollegen Götz Knoop und Eckhart Bartels für ihre jahrelange Arbeit. Beide erhalten als kleines Dankeschön eine Urkunde über 10 Lose der Oldtimer-Spendenaktion Lebenshilfe Giessen e.V.

Claus-Dieter Vogel, Kadett Aero-Stammtisch e.V., erklärt sich zum Wahlleiter bereit.

Es gibt keinen Gegenvorschlag, die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Er bittet beide Kandidaten für die Vizepräsidentenämter, Martin Zabel und Jan Hennen, sich kurz vorzustellen.

Beide Kandidaten gehen kurz auf ihre eigene Person und ihre Vorstellung für ihr Amt ein.

*Ingo Menker, 1. Internationaler K70 Club e.V.:* Fragt Martin Zabel, wie lange er mit den R 16 Freunden Grevenbroich und als Mitglied im Camping Oldie Club bereits dem Deuвет verbunden ist.

*Martin Zabel:* Die R16 Freunde Grevenbroich sind seit 2013 Mitglied im Deuвет, als Mitglied des COC ist er bereits seit über 10 Jahren im Deuвет.

Abstimmung über Martin Zabel als Vizepräsident des Deuвет	Enthaltungen	0
	Nein	0
	Ja	69

Abstimmung über Jan Hennen als Vizepräsident des Deuвет	Enthaltungen	0
	Nein	0
	Ja	69

Abstimmung über Peter Schneider als Präsident des Deuвет	Enthaltungen	0
	Nein	0
	Ja	69

Morris Minor Register (3 Stp) und Odenwälder Oldtimerfreunde e.V. (1 Stp) verlassen die Versammlung, ab jetzt gelten 65 Stp.

### **TOP 7 Vorstellung der Finanzplanung/Budget 2019**

Peter Schneider stellt die Zahlen der Budgets für 2019 in der bekannten Form vor (Anlage 2).

*Ralf Geisler, IG Renault 15/17 Deutschland e.V.:* Fragt nach den nur geringfügig höher geplanten Vorstandsbezügen, obwohl die bisher (letzte 2,5 Jahre) unentgeltlich geleisteten Aufgaben des Götz Knoop jetzt verteilt werden müssen und sicher in entsprechender Form wieder zur Berechnung kommen.

*Peter Schneider:* Erläutert dahingehend die Planung dass die Finanztätigkeiten zum Teil auf die Vorstände verteilt, zum Teil Aufgaben (z.B. Buchungstätigkeiten) an Frau Reiter delegiert werden. Martin Zabel und Jan Hennen stehen am Beginn ihrer Tätigkeit, die Aufgabenbereiche müssen noch definiert werden.

Abstimmung über die Finanzplanung:	Enthaltungen	0
	Nein	0
	Ja	65

Damit ist der Finanzplan angenommen.

### **TOP 8 Strategien & Planungen für das Geschäftsjahr 2018**

Peter Schneider erläutert, dass konsequenterweise als Folge aus der Satzungsänderung verstärkt auf potenzielle Mitgliedschaftskandidaten aus dem kommerziellen Bereich zugegangen wird.

Auch Jan Hennen wird diese Richtung verfolgen, da die alte Festlegung auf die Clubs keine dauerhafte finanzielle Basis ermöglicht. Er kann sich auch eine Kooperation mit gewerblichen Partnern z.B. bei der Suche nach Messeständen vorstellen.

*Rolf Knappert, MB /8-Club Deutschland:* Empfiehlt nach eigener Erfahrung weiter die Nutzung des Mediums Internet, um den Nachwuchs anzusprechen.

*Ingo Menker, 1. Internationaler K70 Club e.V.:* Warnt, neben der Beschäftigung mit den neuen Medien darf das Augenmerk nicht von den alten Medien genommen werden, z.B. Zeitungen. Er beobachtet in den allgemeinen Medien in letzter Zeit mehr Gegenwind für die Oldtimerszene.  
*Claus-Dieter Vogel, Kadett Aero-Stammtisch e.V.:* Empfiehlt allen die Zusammenarbeit mit regionalen Medien/Zeitungen z.B. bei Clubveranstaltungen, um dies in der Öffentlichkeit positiv darzustellen.

*Ingo Menker, 1. Internationaler K70 Club e.V.:* Warnt vor der Neiddiskussion. Sieht auch eine gewisse Gefahr der Negativ-Publicity bezüglich der HU-Frist-Verlängerung.

*Ralf Assmann, Porsche Club 928 e.V.:* Fragt nach dem Vorhandensein einer Ökobilanz/Gegenüberstellung Oldtimer/Neufahrzeug/Elektrofahrzeug als Datengrundlage des Deuвет.

*Peter Schneider:* Erläutert, dass der Deuвет keine eigene Studie dazu besitzt oder erstellen lassen kann. Er greift bisher in solchen Fällen auf ggf. vorhandene Daten des VDA zurück.

Aber er will dies weiter verfolgen und mögliche Machbarkeiten einer Erhebung prüfen.

*Hans-Joachim Krei, Porsche Club 928 e.V.:* Spricht an, dass für große Clubs die jeweiligen Beiträge natürlich große Einzelposten in der Jahresbilanz sind. Er schlägt eine mögliche Einzelverhandlung von Clubbeiträgen bei Austrittsgefahr vor. Eine andere Möglichkeit wäre eine Deckelung bei einer bestimmten Mitgliederzahl.

*Bernd Meyer-Brockel, Pagodenfreunde Rhein-Main:* Erläutert, dass z.B. der RC107-Club und andere große MB-Clubs nicht wegen der Beitragshöhe ausgetreten sind, auch wenn dies offiziell genannt wird. Diese Clubs hätten Direktiven bekommen, weiter will er sich dazu nicht äußern.

*Peter Schneider:* Erklärt, dass schon die Satzung dem Vorstand für solche Verhandlungen keinen Spielraum bietet.

*Rolf Knappert, MB /8-Club Deutschland:* Hält diese Diskussion für gefährlich und weist auf die Gefahr der Ausweitung solcher Forderungen auf weitere Clubs hin.

*Ralf Geisler, IG Renault 15/17 Deutschland e.V.:* Genau solche Diskussionen um Sonderregelungen für einzelne Clubs hat es vor Jahren gegeben. Diese wurden nach heftigen Diskussionen komplett abgeschafft, auch auf die Gefahr hin, dass die betroffenen Clubs ausgetreten sind, um keine Sonderregelungen mehr zu haben.

*Wilfried Krautz, Classic Car Team Franken:* Fragt, ob diese langwierige Diskussion wirklich um 7,00 € Jahresbeitrag je Clubmitglied geführt wird.

*Rolf Knappert, MB /8-Club Deutschland:* Führt zum Thema Mitgliedergewinnung das Verfahren des /8-Clubs an, bei dem die Partner/Familienmitglieder als Mitglieder aktiv beworben und gewonnen werden.

*Delegierte des Deutschen Land Rover Club e.V.:* Schlägt die Herausstellung der Vorteile einer Mitgliedschaft im Deuвет im Zusammenhang mit der Deuвет-Karte vor.

*Peter Schneider:* Leider ist bisher die Nutzung der Deuвет-Karte sehr verhalten.

## **TOP 8a Aufnahme neuer Clubs**

Peter Schneider erklärt, dass drei Clubs im letzten Jahr beigetreten sind.

Für die Aufnahme durch die GV kann er die Clubs nennen, da er aber bedingt durch seine Anfahrt vom PAK Berlin die Unterlagen leider nicht vorliegen hat, kann er diese nicht einzeln vorstellen.

Die Clubs sind:

- Porsche Club 968 Deutschland e.V.
- Freunde historischer Fahrkultur Staufeu-Ostalb e.V.
- Hanomag IG e.V.

Über die Aufnahmeanträge wird gemeinsam abgestimmt:

Enthaltungen	0
Nein	0
Ja	65

Damit sind die drei Clubs aufgenommen.

## **TOP 9 Verschiedene Punkte**

Eckhart Bartels spricht nochmals das Thema Arbeitsgemeinschaft der Oldtimerverbände an. Er möchte erreichen, dass die Handlungshoheit für diese Arbeitsgemeinschaft beim Deuвет verbleibt.

*Peter Schneider:* Will die Funktion dieser AG nicht überbewerten. Er schlägt aber vor, zu den Classic Days Schloss Dyck wieder eine Gesprächsrunde einzuladen, die unabhängig von dieser AG, deren nächste Sitzung für Januar 2020 avisiert ist, erfolgt.

*Heiner Bröhl, Deutscher Maserati Club e.V.:* Warnt nochmals, dass die Handlungshoheit in dieser Angelegenheit nicht auf den ADAC übergehen darf.

*Hans-Joachim Krei, Porsche Club 928 e.V.:* Schlägt vor, für weitere Aktionen direkt die Herren König oder Theissen des ADAC anzusprechen.

*Peter Schneider:* Erläutert, dass H. König nicht genügend Entscheidungsbefugnisse hat und H. Theissen offensichtlich zu abgehoben und nicht zu sachlichen Gesprächen bereit ist.

*N. N.:* Teilnehmer fragt nach der Möglichkeit der Zusammenarbeit mit dem AvD.

*Peter Schneider:* Diese existiert, ein Sponsorbeitrag wird vom AvD gezahlt und als Deuвет-Mitglied gibt es eine vergünstigte Mitgliedschaft im AvD.

Als Gegenspieler des ADAC ist der AvD aufgrund der geringen Mitgliederzahlen nicht geeignet. Darauf folgt von Peter Schneider eine kurze Erläuterung der Entwicklung der FIVA-Mitgliedschaft. Er stellt die Gründe dar, warum derzeit eine mögliche FIVA-Mitgliedschaft des Deuвет vom Vorstand als nicht erstrebenswert angesehen wird.

*Claus-Dieter Vogel, Kadett Aero-Stammtisch e.V.:* Spricht die unterschiedliche Handhabung der Vergabe von kleinen Kennzeichen bei verschiedenen Zulassungsstellen an und bittet um die Veranlassung einer bundesweit einheitlichen Regelung.

*Peter Schneider:* Leider gibt es diesen Ermessenspielraum der Zulassungsstellen und eine bundeseinheitliche Regelung ist nicht möglich, da die gesamte gesetzliche Arbeitsgrundlage dafür geändert werden müsste.

*N. N.:* Frage eines Teilnehmers, an welche Adresse die Exemplare der Clubzeitschriften, die bisher Eckhart Bartels bekommen hat, in Zukunft geschickt werden sollen.

*Jan Hennen:* Adresse: Jan Hennen, Landauer Strasse 31, 76870 Kandel.

*Rolf Knappert, MB /8-Club Deutschland:* Regt eine Übersicht über die Gesamtstimmpunktverteilung zur nächsten GV an.

## **TOP 10 Nächste Generalversammlung 2018 Termin**

Die nächste Generalversammlung findet am Samstag, dem 14.03.2020 statt.

Ende der Versammlung ca. 17:00 Uhr

Niederschrift am 18.03.2019 durch Ralf Geisler

## Anlage 1

### Jahresbericht Kommunikation

#### 1. Unsere Position, unverändert

- Der Bundesverband DEUVET ist seit 1976 der einzige demokratisch legitimierte Vertreter für die Interessen der Clubs/Besitzer/Nutzer klassischer Fahrzeuge
- Über die Delegierten der Mitgliedsclubs erfolgt die Willensbildung über anstehende Ziele/Aufgaben
- DEUVET steht für Kompetenz und Verlässlichkeit: Daher Akzeptanz bei externen Gesprächspartnern ebenso wie bei den Mitgliedsclubs
- Politische Themen und aktuelle Handlungsfelder eignen sich wenig zum vordergründigen Kommunizieren
- Wir wünschen uns...  
...mehr Unterstützung in der Szene und der Medien

#### 2. Die Situation der Szene

- Seit 1976 hat sich das gesellschaftliche Umfeld erheblich verändert
- Autos allgemein verlieren ihren Status/Stellenwert
- Jährlich wächst der Anteil H-Kennz um ca. 10%
- Aber Sympathiewerte für Oldies steigen nicht mehr
- Auch die Clubs in alter Struktur werden weniger – die Mitglieder „sterben aus“
- das Internet lässt „unverbindliche“ Gruppierungen entstehen, die vom DEUVET kaum erreicht werden
- Klar, auch DEUVET muss sich verändern...

#### 3. Die Situation der Szene

- Viel Palaver – kaum einer handelt mit Verantwortung
- Viel Wettbewerb/Selbstdarsteller ohne gemeinsames Ziel
- Sind wir David gegen Goliath?

#### 4. Unsere Handlungsfelder

- Politisch extern, aber nicht öffentlich:  
Mitarbeit in Netzwerken, Dialog / Fachgremien mit Politikern und Entscheidern in der Wirtschaft, Bereitstellung von Informationen, Daten und Fakten
- Extern: Presseinformationen, -gespräche, Homepage, Dialoge bei Facebook. Einsatz von Werbemitteln, DEUVET-Buch, Dekorationselemente  
Messen und Veranstaltungen, Vorträge bei Clubs etc.
- Intern: Nachrichten für Mitglieder, „telegramm“, Clubbesuche, Beratung, Hilfe in Einzelfällen

#### 5. Ergebnisse (Medien)

- 1.Langzeiterfolg: DEUVET-Buch zur Oldtimer-Szene
- 2.Fachzeitschriften: ja, aber...
- 3.Tageszeitungen: Anfragen für 5 bis 10 Zitate p.a.
- 4.Messe-Magazine: Gut bis sehr gut vertreten
- 5.Online-Nachrichtendienste: gut bis sehr gut
- 6.Online-Medien: gut bis schlecht / abhängig von Betreiber/„Werbung“ und Akzeptanz.
- 7.Homepage und Internet (z.B. zwischengas): okay
- 8.Internet-Radio: Radio Oldtimer sehr gut

#### 6. Ergebnisse (Messen)

Messepräsenz (8 x mit entspr. Aufwand)  
in Bremen, Essen, Friedrichshafen, Hildesheim, Mannheim, Hannover, Berlin (Podium), Nürnberg  
Beteiligung an Pressekonferenzen, Eröffnungsredner auf der TCE, aktuelle Podiumsdiskussionen,  
Mitarbeit am Messe-Magazin (Redaktion/Grußworte)



und Aktionen: „DEUVET-Parade“ (großer Effekt)  
als Partner mit DEUVET-Flagge/Roll-up bei Mitgliedsclubs demonstriert Partnerschaft  
Gute Resonanz = aber noch zu wenig!

#### 7.1 Beispiele aus 2018, 1.Hj. nach Monaten

- 01 Bremen Classic Motorshow, Messe-Magazin, Stand, Politische Runde
  - Politischer Kontakt „Sofortprogramm Saubere Luft“ über CCTF
- 02 Basispapier zum DEUVET, Treffen der Beiräte in Recklinghausen
- 02 DEUVET in Wikipedia, Eintrag in „zwischenmagazin“
- 03 Dialoge in Social Media, Themen wie NVG Austritt / Facebook
- 03 Div. PI: DEUVET-Finanzbasis, Fahrverbote für Diesel-Oldtimer?
- 03 Zukunft der Interessenvertretung, Hintergrund für classic-car (Redaktion Krehl)
- 03 telegramm 1-2018
- 03 Info der TC Essen zur Klassiker-Interessen-Vertretung
- 04 Polemik des Cadillac-Clubs (Pro und Contra mit ADAC, IKM und DEUVET)
- 05 Vorstandsbesuch in Hbg bei AB klassik zum Hintergrundgespräch „Zoff?“
- 06 Vogel-Verlag Online-Nachrichtendienst „classic business“: Ergebnisse im Editorial

#### 7.2 Beispiele aus 2018, 2.Hj. nach Monaten

- 07 Projekte: Kurzfilm, Inkasso, Gutachten Zustandsnoten plus
- 07 Idee m. DAVC: Clubtreffen im Rahmen Classic Days
- 08 Kleine Runde Schloss Dyck mit gemeinsamer Presse-Info
- 08 Radio 21-Dialoge beim reg. Oldtimer-Treffen (Garbsen)
- 08 „telegramm 2“
- 09 Messe Technorama Hildesheim, Messestand und DEUVET-Parade
- 10 oldtimer-hannover.de beim ADAC , Vortrag Burgdorf Oldie-Freunde
- 10 „telegramm 3“
- 11 Oldtimer-ticker, Sonderausgabe Newsletter „Pro Youngtimer“
- 12 Benzingespräche in „Auto classic“,
  - Appell an die Szene (Kein Missbrauch des „H“-Kennzeichens)
- 12 Vorbereitung „Verbandstreffen beim ADAC“

#### 7.3 Beispiele 2019, 1.Quart. nach Monaten

- 01 Reflektion Gespräch mit Minister Scheuer
- 01 Projekt „DEUVET für alle im Oldtimer-Markt“, neue Satzung
- 01 ADAC-Verbandstreffen: neue „AG historische Mobilität“
- 01 BCM-Messemagazin: DEUVET-Grußwort/Redaktion
- 02 Messestand auf der BCM, Jury-Teilnahme, Politikrunde mit den Clubs
- 03 Eintrag WIKIPEDIA

#### 8. Kommunikations-Plan 2019: Kontinuität

- Aktualisierung der DEUVET-Internetseiten
- Periodika „telegramm“ mit 3 bis 4 Ausgaben im Jahr
- Presseinformationen mit News und Nachrichten für Print und Internet sowie Nachrichtendienste, Oldtimer-Radio
- Messebeteiligungen, neue und wie bisher, mit Magazin / Ausstellerkatalog
- Broschüre im Taschenformat „Wir sind DEUVET“ (Produktion durch GTÜ)  
aber: neues Konzept z.B. mit „Deut. Auto-Museen“

#### 9. Mein Jahres-Rapport

- Betreuung Mitglieder/Intern **85**, Vj. 57, VVJ 88 Std.
- Messezeiten Vor- / Nachlauf **95**, VJ 94, VVJ 115 Std.
- Presse, Öffentlichkeitsarbeit, **163**, VJ 103, VVJ 233 Std
- Internet/ Werbung **30** \*) VJ/VVJ Sonderthema „Buchredaktion“

- Polit. Kontakte **13**, VJ 2, VVJ 5 Std.
- Vorstandsarbeit **76**, VJ 31, VVJ 56 Std.
- Summe **465**, VJ 629, VVJ 757 Std.

#### 10. Fazit nach 6 Jahren

- DEUVET-Kommunikation ist ein Ganztags-Job
- Präsidenten bei ADAC, ASC etc. sind bezahlte Lobbyisten
- DEUVET wird nur kritisiert, erst wegen fehlender Kommunikation, dann wegen der Kommunikation
- Szene ist sowas von uneins: hat Hilfe nicht „verdient“
- Wir sind zu schwach ggü. ADAC, der lullt alle ein...
- Ggü. „Wettbewerbern“ ADAC, IKM wird der DEUVET durchaus wahrgenommen
- DEUVET-Buch ist „Meilenstein“ deutscher Oldie-Geschichte
- Für Projekte stehe ich noch befristet zur Verfügung – s. Angebot Projekte
- Gilt für alle: bitte durchhalten

#### 11. Angebot Projekte

- BCM Messestand in Bremen. (Koop mit F<sup>3</sup>) Anmeldung, Betreuung, Versorgung, Tagungsraum, Hotel, Koordination, 3,5Tage, pausch.ca. 750€
- BCM Redaktion Messemagazin n. Aufwand 300€
- Technorama Hildesheim, Messestand, Magazin und DEUVET-Parade an 2 Tagen 500€
- Oldtimer.de Hannover am 3.Okt., Dialogstand auf ADAC-Gelände m. Infodurchsagen 200€

Peter Schneider: Die erwartete Summe der externen Abrechnungen sind im Budget Plan 2019 unter Messekosten eingestellt.

## Anlage 2

### DEUVET e.V. - 2018 – Budget 2019



Ausgaben				Einnahmen			
Titel	2019 (Plan)	2018 (Ist)	2018 (Plan)	Titel	2019 (Plan)	2018 (Ist)	2018 (Plan)
Büro (Seeon) (1)	8,1	8,1	8,1	Beiträge (10)	54,0	62,8	60
Aufwandsentsch. Vorstand (2)	45,0	41,2	42,4	Beiträge FM + Spenden (11)	29,3	21,3	18
Messe-, Werbe- u Reisekosten (3)	15,0	11,9	15	Sons Erlöse + Zinsen + BuchVK + AutHonoR (12)	0	2,8	0
Deuvel Info (4)	0	0	0,5				
Öffentlichkeitsarbeit (5)	3,0	1,6	2,0				
Rechts- u Beratung, Versicherungen, Buchführung, Abschlusskosten, nicht abz Vorsteuer (6)	18,0	17,7	20	Vergabe Nutzungsrechte DEUVET-Logo (13)	12,5	12,5	13,5
Bürobedarf incl Tel u Porto (7)	2,7	2,6	2,5				
Allg betriebl Aufwendungen (8)	0,5	0,3	0,6				
Sonstiges (AfA etc) (9)	0,4	0,4	0,4				
Summe	92,7	83,5	91,5	Summe	95,8	99,4	91,5
				Überschuss / Verlust (14)	+ 3,1	+ 15,9	0

Die Klammerziffern der Tabelle beziehen sich auf die Anmerkungen.  
Die Beträge sind gerundete Angaben in TD €

Seite 1 von 2

Die einzelnen Positionen sind folgender FiBu-Konten entnommen (Bezieht sich auf 2013 IST):

1. Kto 4130 (Teilbetrag 1.800,-), 4195, 4213
2. Kto 4904, 4905 -- 4130 (Teilbetrag 7.634,8,-)
3. Kto 4211, 4660, 4661, 4664, 4781
4. Kto 4610
5. Kto 4612, 4613, 4650, 4654, 4806
6. Kto 4300, 4360, 4380, 4950, 4955, 4956, 4957 (Kto 8000 bzgl AvD mit beachten), 4950, 4955, 4956, 4957
7. Kto 2400, 4910, 4911, 4921, 4940
8. Kto 4780, 4980
9. Kto 4830
10. Kto 8000, Ziff 6 beachten AvD Überschuss 5.000 -
11. Kto 8001, 8002 Beachten, teilw andere Buchung gegenüber 8000
12. Kto 8300, 8402, 2650
13. Kto 8400
14. Rechnerische Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich

Die Klammerziffern der Tabelle beziehen sich auf die Anmerkungen.  
Die Beträge sind gerundete Angaben in TD €

Seite 2 von 2

## Anlage 3

# MARX & JANSSEN

REVISIONS-GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Prüfer für Qualitätskontrolle (5 57a WPO)

- 2 -

Das Ergebnis unserer Kassenprüfung fassen wir in der folgenden Bescheinigung zusammen:

„Die Kassenführung des DEUVET – Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 ist ordnungsgemäß. Die in der Satzung geforderten Fristen zur Vorlage der Abrechnungen der Vorstände wurden durchgehend eingehalten. Bei der Mittelverwendung war festzustellen, dass es zu keiner Budgetüberschreitung kam. Unsere Kassenprüfung hat ergeben, dass die Satzung, Geschäftsordnung, Haushalts- und Finanzordnung sowie sonstige Protokolle und Vorstandsbeschlüsse, die den Jahresabschluss betreffen, eingehalten worden sind. Deshalb schlagen wir der Generalversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.“

Mit freundlichen Grüßen

  
Dipl.-Bw. (FH) Olaf Werner  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

### Anlagen

- Aktenvermerk zur Kassenprüfung
- Allgemeine Auftragsbedingungen



Kontakt: Telefon 0 26 89 / 98 50-0 | Telefax 0 26 89 / 98 50-19 | Internet [www.marx-jansen.de](http://www.marx-jansen.de) | E-Mail [info@marx-jansen.de](mailto:info@marx-jansen.de)  
Amtsgericht Montabaur HRB 25792 | Sitz: Großmaischeld | USt-Id.Nr.: DE 315080797  
Sparkasse Neuwied | IBAN DE92 5745 0120 0030 2800 02 | BIC MALADE31NWD

